



Bildungszentrum Klinikum Fürth

Fortbildungs- kalender

2012





Allgemeines Inhaltsverzeichnis Fortbildungskalender 2012

2	Impressum
3	Inhalt allgemein
5	Einleitung
6	Anmeldung und Teilnahme
8	Dozentenverzeichnis
9	Fortbildungsverzeichnis chronologisch
12	Fortbildungsverzeichnis alphabetisch
14	Weiterbildungen
16	- Pflege in der Onkologie und Palliative Care
20	- Intensivpflege und Anästhesie
22	- Berufspädagogische Weiterbildung zum/r PraxisanleiterIn
23	Fortbildungen
23	- Kernmodule
29	- Upgrade
37	- Organisation und Recht
43	- Praxisanleiter
45	- Selbstschutz
51	- Kommunikation
57	- Akutmedizin
69	- Pflegepraxis
77	- Wandern und mehr
80	Service und Angebote
Rückseite	Anfahrtsbeschreibung



Impressum

Klinikum Fürth
Bildungszentrum/ Abteilung Fort- & Weiterbildung
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth

Erstellung des Fortbildungskalenders

Andreas Dummert

Gestaltung und Layout

Simone Appoldt, www.hks76.de

Druck

Druckerei Werner & Metz, Fürth

Klinikum Fürth

Anstalt des öffentlichen Rechts
Gesetzliche Vertretung: Vorstand Peter Krappmann
USt.-Ident.-Nummer: DE 216 827 59
Verwaltungsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung



Sehr geehrte Damen und Herren,

schon wieder ist ein Jahr vergangen, seitdem der letzte Fortbildungskalender erschienen ist. Ein Jahr, in dem wir alle wieder viel Neues lernen durften und mussten. „Alles fließt“ - der Ausspruch des großen antiken Denkers Heraklit scheint derzeit aktueller denn je. Viele Herausforderungen warten im gesellschaftlichen, politischen, beruflichen und vielleicht auch in Ihrem privaten Umfeld, denen Sie sich stellen müssen. Mit den Veranstaltungen im neuen Fortbildungskalender möchten wir uns zum einen den sich verändernden Bedingungen anpassen, zum anderen wird das Angebot getragen von vielen grundlegenden, wertvollen Seminaren, deren bewährte Themen über die Jahre nichts an Aktualität verloren haben.

In den vergangenen Jahren stellten wir regelmäßig fest, dass im Laufe eines Fortbildungsjahres aktuelle Themen immer wieder zusätzliche Veranstaltungen erfordern. Deshalb ist diese Ausgabe als eine Art Basiskalender zu verstehen, der über das ganze Jahr hinweg mit zusätzlichen Informationsbroschüren ergänzt werden kann. Bitte nutzen Sie auch Intranet und Internet, um sich über das Bildungsangebot zu informieren.

Ganz besonders möchte Ihnen das Team der Fort- und Weiterbildung in dieser Aus-

gabe die neuen **Kernmodule** vorstellen. Diese sind so konzipiert, dass Sie als Teilnehmer zum jeweiligen Thema Handlungskompetenzen erwerben können, welche durch aktuelles Wissen erweitert werden. Alle Module sind auf Ihr Basiswissen und Ihre vielfältige Praxiserfahrung aufgebaut und sollen diese weiter vertiefen. Die Kernmodule sind so gestaltet, dass in den folgenden Jahren direkt mit Aufbaumodulen angeknüpft werden kann. Für weitere Informationen sprechen Sie bitte das Team der Fort- und Weiterbildung an.

Seit diesem Jahr arbeitet das Klinikum Fürth auch im Bereich der Fortbildung mit der AGNF (Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth) zusammen. Eine Veranstaltung aus dieser Kooperation ist besonders erwähnenswert, da dieses Thema in den letzten Jahren häufig angeregt wurde – und so freue ich mich, dass Ihnen nun der Kurs **„Medical English for Healthcare Professionals“** angeboten werden kann. Ich bin mir sicher, dass Sie in dem breiten Bildungsangebot etwas entdecken, das Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der Auswahl im Fortbildungskalender 2012.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Krappmann'.

Ihr Peter Krappmann
Vorstand Klinikum Fürth

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung die Kopiervorlage aus diesem Programm oder aus dem Intranet. Melden Sie sich bis spätestens zum jeweiligen Anmeldeschluss zu der Veranstaltung an. Ihre ausgefüllte Anmeldung muss zunächst von Ihrer Abteilungsleitung unterschrieben und dann im Sekretariat bei Frau Zeh (Tel: 2002) abgegeben werden.

Absage

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung. Ihre Anmeldung wird Ihnen per Anschreiben bestätigt. Sollten Sie aus dringenden Gründen (z.B. Krankheit) verhindert sein an der Veranstaltung teilzunehmen, muss vor der Veranstaltung eine Absage im Sekretariat (Tel. 0911/ 7580 - 2002) erfolgen. Bei Nichtteilnahme **ohne** Entschuldigung behalten wir uns vor, von Ihnen persönlich den vollen Teilnahmebetrag einzufordern.

Externe Veranstaltungen

Als Mitarbeiter des Klinikums Fürth können Sie zusätzlich auch an Veranstaltungen aus dem Fortbildungsprogramm der Städte Fürth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach teilnehmen.

Ansprechpartner

Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4
90762 Fürth
Tel. 0911/ 974-1342

Freiwillige Registrierung

Seit letztem Jahr werden für Fortbildungsveranstaltungen am Klinikum Fürth Punkte für die freiwillige Registrierung vergeben. Sie erhalten diese Punkte mit der Teilnahmebestätigung. Wenn Sie sich registrieren lassen, können Sie mit den Punkten Ihren Weiterbildungs- und Wissensstand darstellen und dies für Ihr berufliches Fortkommen nutzen. Informationen rund um die Registrierung und Anmeldeformulare finden Sie unter www.freiwillige-registrierung.de



Fortbildungspunkte für ärztliche Mitarbeiter werden für die entsprechenden Veranstaltungen beantragt.

Fortbildungskontingent für Pflegekräfte

Fortbildungsveranstaltungen dieses Programms können auf das Fortbildungskontingent angerechnet werden. Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt innerhalb der Arbeitszeit, wenn das Fortbildungskontingent genutzt wird. Nähere Informationen hierfür können Sie dem Fortbildungskonzept im Intranet entnehmen. Darüber hinaus können Sie in Ihrer Freizeit gerne alle Angebote wahrnehmen, die Ihr Interesse wecken.

Anmeldung für externe Teilnehmer

Sie können sich gerne mit einem formlosen Anschreiben an das Sekretariat des Pflegemanagement für die angebotene Fort- & Weiterbildung anmelden.

Anschrift:

**Sekretariat Pflegemanagement
Frau Gertrud Zeh
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth**

Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Teilnehmerkosten überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:

**Klinikum Fürth
Konto 250 100
Bankleitzahl 762 500 00, Sparkasse Fürth
Verwendungszweck KST 90 51 36 und „Titel der Veranstaltung“**

Sie können von der Teilnahme der angebotenen Fortbildung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angaben von Gründen zurücktreten. Bei einer Absage Ihrerseits fällt danach eine gestaffelte Bearbeitungsgebühr an.¹⁾

Der Veranstalter behält sich vor, angekündigte Termine wegen zu geringer Beteiligung abzusagen. Etwaig bezahlte Gebühren werden in diesem Fall in voller Höhe rückerstattet.

Für Anfragen und weitere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

**Klinikum Fürth
Bildungszentrum
c/o Andreas Dummert
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth
0911/ 7580 – 1644
andreas.dummert@klinikum-fuerth.de**

¹⁾
Absage 4 – 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der Kosten
Absage 2 – 1 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Kosten
Absage 1 Woche oder weniger vor Veranstaltungsbeginn: 80 % der Kosten

Dozentenverzeichnis

Ballüer Volker	Fachdozent für Medizinprodukte
Bäumler Ingrid	Mobbing Beratung
Bauriedel Heike	Kommunikationstrainerin
PD Dr. med.	
Dormann Harald	Leitender Arzt der Zentralen Notaufnahme
Dummert Andreas	Pflegepädagoge
Eberhardt Doris	Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (MSc), Dipl. Pflegepädagogin (FH), Theaterpädagogin (BUT)
Fley Gabriele	Dipl. Pflegepädagogin
Dr. med. Große Felix	Facharzt für Chirurgie – Notfallmedizin, QMB
Hecke Marcus	Diakon, Dipl. Pflegepädagoge (FH)
Klimek Antje	Coach, Mediatorin, Trainerin
Koch Ulrich	Fachkrankenschwester für innere Intensivmedizin, Wundmanager ICW
Dr. med. Krämer Rainer	Facharzt für Chirurgie
Langenbuch Gaby	Dipl. Physiotherapeutin, Leiterin für therapeutischen Tanz DGT
Dr. med. Leppek Ronald	Radiologe, Experte für Strahlenschutz
Mahlmann Johannes	Diakon, Pflegepädagoge (FH)
Malter-Krause Christina	Lehrerin für Pflegeberufe, Körpertherapeutin
Mayer Nicole	Gesundheits- und Krankenschwester, Stomatherapeutin
Reichold Petra	Algesiologische Fachassistentin, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiterin
Reimer Claudia	Fachschwester für die Pflege in der Onkologie und Palliative Care
Salimi Kamran	Gesundheits- und Krankenpfleger, QMB
von Scheurl-Defersdorf	
Mechthild R.	Philologin
Velke Silke	Dipl. Kauffrau (Univ.), Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM), QMB
Weggel Andreas	Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachpfleger für Gerontopsychiatrie

Seminarübersicht chronologisch

Thema	Beginn	Seite
Pflege Upgrade II	11.01.2012	30
Praxisanleiter/in	23.01.2012	22
Pflege Aufbau Upgrade IV	27.01.2012	33
CIRS – was verbirgt sich dahinter	08.02.2012	39
Notfalltage – Tag 1	08.02.2012	58
Notfalltage – Tag 2	09.02.2012	59
Notfalltage – Tag 3	10.02.2012	60
Pflege Aufbau Upgrade II	15.02.2012	31
Praxisanleitertreffen	27.02.2012	44
Beratung in Pflegesituationen	28.02.2012	27
Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben	29.02.2012	46
Wundmanagement	07.03.2012	71
Medical English for Healthcare Professionals	08.03.2012	55
Beratung in Pflegesituationen	14.03.2012	27
Demenz und andere Vergesslichkeiten	19.03.2012	75
Die Kraft der Sprache	21.03.2012	52
Nichtinvasive Beatmungstherapie in der Akut- und Intensivmedizin	23.03.2012	64
Patientenfixierung	29.03.2012	40
Pflege Upgrade IV	13.04.2012	32
Aktivierende Pflege	16.04.2012	25
QM Basisschulung für nichtärztliche Mitarbeiter	24.04.2012	41
Interessantes rund um das Klinikum	24.04.2012	78
Der Strahlenschutz – Aktualisierungskurs	05.05.2012	38
Kommunikation und Interaktion	07.05.2012	26
QM Basisschulung für ärztliche Mitarbeiter	08.05.2012	42
Stomaversorgung	16.05.2012	70
Kräuterwanderung	25.05.2012	72
Pflege Upgrade III	01.06.2012	34
Naturheilkunde Grundkurs	12.06.2012	73
ESI-Triage Schulung für Mitarbeiter in der ZNA	15.06.2012	66
Telefontraining	21.06.2012	54
ERC ALS Provider Schulung	29.06.2012	61
Mit klarer Sprache Mitarbeiter führen	09.07.2012	53
Körperdynamik	11.07.2012	48
Jakobsweg 2012	14.07.2012	79

Seminarübersicht chronologisch

Thema	Beginn	Seite
Wissensmanagement	16.07.2012	24
Praxisanleitertreffen	10.09.2012	44
Naturheilkunde Aufbaukurs	18.09.2012	74
Patientenfixierung	20.09.2012	40
Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben	25.09.2012	47
Pflege in der Onkologie und Palliative Care	01.10.2012	16
Intensivpflege und Anästhesie	01.10.2012	20
Demenz und andere Vergesslichkeiten	08.10.2012	75
Pflege Upgrade VI	10.10.2012	35
ETC Kurs in Zusammenarbeit mit der AGNF	12.10.2012	62
Wissensmanagement	15.10.2012	24
Weiterbildung zum Rettungsassistenten für exam. Krankenpflegekräfte	20.10.2012	63
Aktivierende Pflege	22.10.2012	25
Interessantes rund um das Klinikum	30.10.2012	78
Beratung in Pflegesituationen	07.11.2012	27
Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht – Frei	20.11.2012	49
Notfalltage – Tag 1	21.11.2012	58
Notfalltage – Tag 2	22.11.2012	59
Notfalltage – Tag 3	23.11.2012	60
ESI-Triage Schulung für Mitarbeiter in der ZNA	23.11.2012	66
Kommunikation und Interaktion	26.11.2012	26
Beratung in Pflegesituationen	03.12.2012	27



Seminarübersicht alphabetisch

Thema	Beginn	Seite
A ktivierende Pflege	16.04.2012	25
Aktivierende Pflege	22.10.2012	25
Nichtinvasive B eatmungstherapie in der Akut- und Intensivmedizin	23.03.2012	64
Beratung in Pflegesituationen	28.02.2012	27
Beratung in Pflegesituationen	14.03.2012	27
Beratung in Pflegesituationen	07.11.2012	27
Beratung in Pflegesituationen	03.12.2012	27
C IRS – was verbirgt sich dahinter	08.02.2012	39
D emenz und andere Vergesslichkeiten	19.03.2012	75
Demenz und andere Vergesslichkeiten	08.10.2012	75
E RC ALS Provider Schulung	29.06.2012	61
ESI-Triage Schulung für Mitarbeiter in der ZNA	15.06.2012	66
ESI-Triage Schulung für Mitarbeiter in der ZNA	23.11.2012	66
ETC Kurs in Zusammenarbeit mit der AGNF	12.10.2012	62
F rühsschicht – Spätschicht – Nachtschicht – Frei	20.11.2012	49
I ntensivpflege und Anästhesie	01.10.2012	20
Interessantes rund um das Klinikum	24.04.2012	78
Interessantes rund um das Klinikum	30.10.2012	78
J akobsweg 2012	14.07.2012	79
K ommunikation und Interaktion	07.05.2012	26
Kommunikation und Interaktion	26.11.2012	26
Körperdynamik	11.07.2012	48
Kräuterwanderung	25.05.2012	72
M edical English for Healthcare Professionals	08.03.2012	55
Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben	29.02.2012	46
Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben	25.09.2012	47
N aturheilkunde Aufbaukurs	18.09.2012	74
Naturheilkunde Grundkurs	12.06.2012	73
Notfalltage – Tag 1	08.02.2012	58
Notfalltage – Tag 1	21.11.2012	58
Notfalltage – Tag 2	09.02.2012	59
Notfalltage – Tag 2	22.11.2012	59
Notfalltage – Tag 3	10.02.2012	60
Notfalltage – Tag 3	23.11.2012	60
Pflege in der O nkologie und Palliative Care	01.10.2012	16

Seminarübersicht alphabetisch

Thema	Beginn	Seite
P atientenfixierung	29.03.2012	40
Patientenfixierung	20.09.2012	40
Pflege Aufbau Upgrade II	15.02.2012	31
Pflege Aufbau Upgrade IV	27.01.2012	33
Pflege Upgrade II	11.01.2012	30
Pflege Upgrade III	01.06.2012	34
Pflege Upgrade IV	13.04.2012	32
Pflege Upgrade VI	10.10.2012	35
Praxisanleiter/in	23.01.2012	22
Praxisanleitertreffen	27.02.2012	44
Praxisanleitertreffen	10.09.2012	44
Q M Basisschulung für ärztliche Mitarbeiter	08.05.2012	42
QM Basisschulung für nichtärztliche Mitarbeiter	24.04.2012	41
Weiterbildung zum R ettungsassistenten für exam. Krankenpflegekräfte	20.10.2012	63
Der S trahlenschutz – Aktualisierungskurs	05.05.2012	38
Die Kraft der Sprache	21.03.2012	52
Mit klarer Sprache Mitarbeiter führen	09.07.2012	53
Stomaversorgung	16.05.2012	70
T elefontraining	21.06.2012	54
W issensmanagement	16.07.2012	24
Wissensmanagement	15.10.2012	24
Wundmanagement	07.03.2012	71



Fortbildung 2012

Weiterbildungen

Fachweiterbildungen für Pflegende am Klinikum Fürth

- Pflege in der Onkologie und Palliative Care
- Intensivpflege und Anästhesie
- Berufspädagogische Weiterbildung zur/m PraxisanleiterIn

Über das Fortbildungsprogramm hinaus möchten wir Sie auch über unsere etablierten Weiterbildungsangebote informieren. Voraussetzung für eine Bewerbung ist der jeweilige Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenpfleger/-in sowie eine zweijährige Berufserfahrung. In der Weiterbildung zur Onkologie bzw. Intensivpflege benötigen Sie darüber hinaus mindestens einen halbjährigen Einsatz in dem jeweiligen Fachgebiet der angestrebten Weiterbildung.

Beide Fachweiterbildungen sind durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) anerkannt und auf hohem pflegfachlichen Niveau. Dies zeigt sich unter anderem dadurch, dass unsere Facharbeiten bei nationalen Vergleichen regelmäßig hervorragende Ergebnisse erzielen.

Pflege in der Onkologie und Palliative Care

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Menschen, die an Krebs erkrankt sind, fachgerecht zu pflegen und zu begleiten. - Menschen auch dann noch zu begleiten, wenn keine Chance mehr auf Heilung besteht. - pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in die berufliche Praxis einzubeziehen. - das eigene berufliche Selbstverständnis zu hinterfragen und zu festigen. - die fachliche Dimension, die individuelle Selbstentfaltung und persönliche Entwicklung zu fördern.
Dauer und Struktur	Die Weiterbildung wird gemäß den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) organisiert und durchgeführt und ist durch diese anerkannt. Sie dauert 2 Jahre. Neben den vorgeschriebenen praktischen Einsätzen werden die theoretischen Inhalte in Blöcken von drei bis fünf Tagen abgehalten.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in - Einsatz in einer onkologischen Abteilung
Praktische Einsätze	<p>Die jeweiligen Abteilungen müssen einen onkologischen Schwerpunkt nachweisen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 400/800 Stunden in der internistischen Onkologie - 400/800 Stunden in der chirurgischen Onkologie - 400/800 Stunden in der radiologischen Onkologie (ein Bereich mit mind. 800 Std., die jeweils anderen mit mind. 400 Std.) - Wahlpflichteinsatz: Mindestens 200 Stunden in weiteren onkologischen Fachbereichen wie z.B. Gynäkologie, Urologie, HNO, Knochenmarktransplantation, onkologische Ambulanzen oder rehabilitativer Bereich - Wahleinsatz: Mindestens 100 Stunden in einem oder mehreren der folgenden Einrichtungen: Selbsthilfegruppe, Hospiz, onkologische Praxen, alternative Heilmethoden etc.
Unterrichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Versorgung und Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen - Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten - Krankheitsverarbeitung - Pflege und Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen - Berufsrelevante rechtliche Grundlagen - Ethik, Seelsorge, spirituelle Aspekte - Rehabilitation - Hilfe für Angehörige

Unterrichtsformen

- Reflexion der eigenen Berufspraxis
 - Lernen lernen
 - Weitervermittlung der Inhalte
-
- Fächerübergreifender Unterricht
 - Vorträge und Seminare
 - Kleingruppen und Workshops
 - Kreative Methoden
 - Selbständiges Erarbeiten von Themen
 - Textarbeit und Literaturstudium
 - Problemorientiertes Lernen
 - Fallarbeit
 - Videoarbeit
 - Projektarbeit
 - E-Learning

Partner-Krankenhäuser im Weiterbildungs-Verbund

- Klinikum St. Marien Amberg
- Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH
- Klinikum Coburg gGmbH
- Klinikum Bayreuth
- Klinikum Nürnberg
- Klinikum Ansbach
- Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg
- Sana Klinikum Hof
- Kliniken Nordoberpfalz AG (Klinikum Weiden)
- Kliniken des Landkreises Cham gGmbH
- Klinikum Kulmbach
- Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH Erlangen
- St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg
- Kliniken München Pasing und Perlach GmbH
- Zentralklinikum Suhl

Weiterbildungen

- Abschlüsse**
- Zeugnis (DKG)
 - Zertifikat Palliative Care (DGP)
 - Zertifikat Breast Care Nurse (nur in Verbindung mit einem Pflichteinsatz in der Gynäkologie möglich. Eine Facharbeit muss sich mit einem onkologisch gynäkologischen Thema beschäftigen)
 - Bescheinigung über die Teilnahme an einem Schmerzgrund- und Schmerzaufbauseminar

Nächster Kursbeginn 01. Oktober 2012
Kosten 4.950 €

Organisation und Leitung Marcus Hecke, Diakon und Dipl. Pflegepädagoge (FH), 0911/ 7580 – 1643
marcus.hecke@klinikum-fuerth.de

Johannes Mahlmann, Diakon und Dipl. Pflegepädagoge (FH), 0911/ 7580 - 1547
johannes.mahlmann@klinikum-fuerth.de



Intensivpflege und Anästhesie

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Pflegesituationen im Intensiv- und Anästhesiebereich in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen und zu deuten. - spezifische intensiv- und anästhesiepflegerische Maßnahmen zu begründen sowie geschickt und sicher durchzuführen. - die Wirkung des eigenen beruflichen Handelns zu beurteilen und daraus zu lernen. - das eigene berufliche Selbstverständnis zu hinterfragen und zu festigen. - wissenschaftliche Erkenntnisse in die berufliche Praxis einzubeziehen. - ein moralisches Bewusstsein zu entwickeln und die eigene Haltung in der konkreten Berufssituation zu vertreten. - Über die konkrete Berufssituation hinaus nimmt die Weiterbildung die individuelle Selbstentfaltung und persönliche Entwicklung der Teilnehmer in den Blick und versucht diese gezielt zu fördern. 	Unterrichtsformen und -methoden	<ul style="list-style-type: none"> - fächerübergreifender Unterricht - Vorträge und Seminare - Kleingruppen und Workshops - theaterpädagogische Verfahren - Projektarbeit - selbständiges Erarbeiten von Themen - Textarbeit und Literaturstudium - problemorientiertes Lernen - klinischer Unterricht und praktische Übungen - Fallarbeit
Dauer und Struktur	Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) vom 01. Oktober 2011 organisiert und durchgeführt. Sie dauert 2 Jahre und findet berufsbegleitend statt. Neben den vorgeschriebenen praktischen Einsätzen werden die theoretischen Inhalte in Blöcken (3 bis 5 Tage) unterrichtet.	Partner-Krankenhäuser im Weiterbildungs-Verbund	<p>Kreiskrankenhaus Roth Kliniken Neustadt/ Aisch Euromed Klinik Fürth Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg Krankenhaus Rummelsberg Dr. Erler Klinik Nürnberg</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in - eine in der Regel sechsmonatige Tätigkeit in der Intensivpflege und/oder Anästhesie 	Nächster Kursbeginn	01.10.2012
Praktische Einsätze	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 500 Stunden operative Intensivpflege - mind. 500 Stunden konservative Intensivpflege - mind. 500 Stunden Anästhesie - 300 Stunden zur freien Verteilung 	Kosten	4.650 €
Unterrichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifisches Handeln und komplexe Pflegesituationen in der Intensivpflege - Anästhesiepflegerische Interventionen - Gespräche führen, beraten und anleiten - Hygienisches und sicheres Arbeiten in der Intensiv- und Anästhesiepflege - Organisieren, Planen und Entwickeln - Lernen lernen - Professionalisierung der Pflege - Arbeitsbelastungen und -entlastungen 	Organisation und Leitung	Andreas Dummert, Pflegepädagogin, 0911/ 7580 – 1644 andreas.dummert@klinikum-fuerth.de
		Stellv. Leitung der Weiterbildung	Ulli Koch, Krankenpfleger für innere Intensivmedizin, Wundmanager ICW, Praxisanleiter Intensiv, 0911/ 7580-991308 ulrich.koch@klinikum-fuerth.de

Berufspädagogische Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter/in

Zielsetzung Die praktische Anleitung im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften entscheidet wesentlich über das berufliche Selbstverständnis der Pflegenden sowie über die Pflegequalität in der Einrichtung. Die berufspädagogische Zusatzqualifikation hat zum Ziel, die Handlungskompetenz zur systematischen und reflektierten Anleitung zu entwickeln, indem neben der pädagogischen Qualifikation die Förderung der sozialen und personalen Kompetenz im Mittelpunkt steht.

Voraussetzungen - Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpflege
- mindestens zweijährige Berufserfahrung

Dauer 23.01.2012 bis 09.11.2012

Unterrichtsinhalte - Berufliches Selbstverständnis
- Berufspädagogik und -didaktik für die Praxis (incl. begleitete Anleitung)
- Soziale Kompetenz und Kommunikation
- Berufs- und anleitungsbezogene Rechtsfragen

Unterrichtsform - berufsbegleitend in 5 Modulen á 5 Tagen.
- Umfang 200 Stunden entsprechend der Anforderungen des Krankenpflegegesetzes sowie der Empfehlung der DKG für die Fachweiterbildungen in der Pflege
- Praxisphasen zwischen den Unterrichtsmodulen zur Vertiefung des Erlernten

Abschluss Zertifikat „Berufspädagogische Zusatzqualifikation – Praxisanleiter“

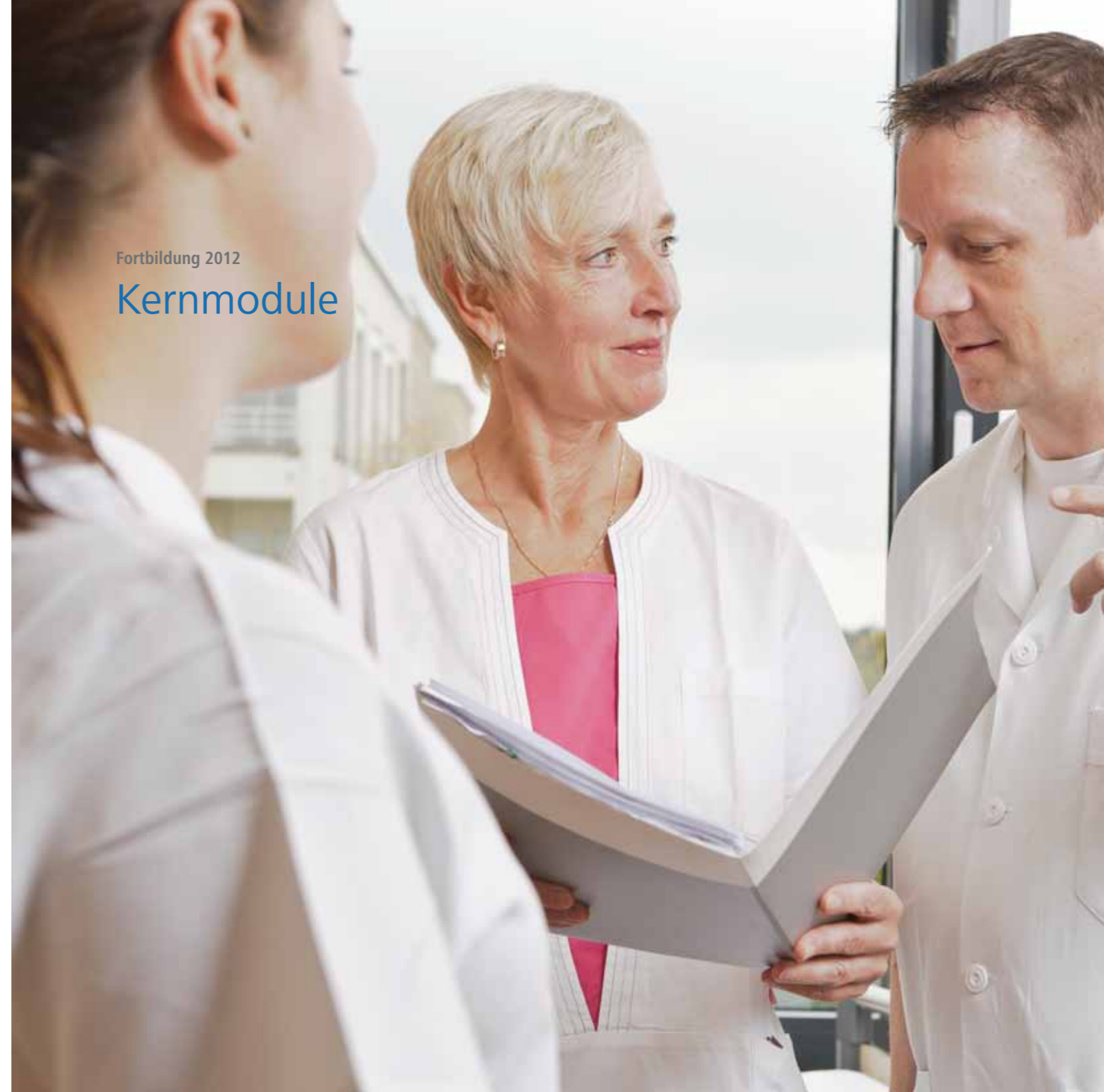
Kosten 1.050 €

Leitung Sr. Gunhild Heidke, Dipl. Pädagogin
Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Weitere Informationen Sekretariat Bildungszentrum
0911/ 7580 – 6002 oder - 6003

Fortbildung 2012

Kernmodule



Wissensmanagement

Termine	16.07.2012 bis 20.07.2012 15.10.2012 bis 19.10.2012
Kurzbeschreibung	Wissensmanagement für die Pflegepraxis
Inhalte	<p>Die Disziplin Pflege verfügt inzwischen über zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. Forschungswissen, Theorien und Konzepte). Allein die Existenz dieses Wissens führt nicht automatisch zur Veränderung der Pflegepraxis. Um eine wirksame und patientenzentrierte Pflege zu gewährleisten, sollen professionell Pflegende neben anderen Wissensformen wissenschaftliche Erkenntnisse in Entscheidungen und Handlungen einbeziehen.</p> <p>Somit gilt die Fähigkeit, sich Wissen anzueignen und in die eigene Praxis zu integrieren als Schlüsselqualifikation in der Pflege. Dabei spielen verschiedene Wissensformen und aufeinander aufbauende Prozesse eine Rolle, welche im Modul erlernt, reflektiert, eingeübt und vertieft werden. Das Modul endet mit einer Aufgabe, bei der die Teilnehmer das erlernte Wissen in die eigene Praxis umsetzen (Transfernachweis).</p> <p>Übergeordnete Zielsetzung des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung einer wissensbewussten und lernfreudigen Unternehmenskultur - Sicherstellung der Fähigkeit der Mitarbeiter, vorhandenes Wissen optimal zu nutzen, neues Wissen zu entwickeln und Wissen zu teilen - Bewusstmachen des Nutzens von Wissensmanagement für die individuelle Entwicklung
Zielgruppe	Pflegende mit Fachverantwortung und interessierte Pflegende
Max. Teilnehmerzahl	8
Teilnehmerkosten extern	350 €
Anmeldeschluss	28.09.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Doris Eberhardt

Aktivierende Pflege

Termine	16.04.2012 bis 20.04.2012 22.10.2012 bis 26.10.2012
Kurzbeschreibung	In diesem Modul wird ein umfassender Überblick über Immobilität und vielfältige Möglichkeiten der Aktivierung gegeben.
Inhalte	<p>„Ich geh noch schnell Frau M... in Zimmer 27 raus setzen.“ Ein gängiger Satz im Pflegealltag?! In diesem Kernmodul geht es darum, die Hintergründe und Folgen von Immobilität und Ortsfixierung aufzuzeigen. Es wird deutlich gemacht, welche Qualität und welche Bedeutung Mobilisation, Bewegung und Bewegungsförderung für den „Bewegten“ haben. Dabei werden folgende Schwerpunkte näher beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinflussende Faktoren auf dem Weg zur Immobilität - Pathologische Folgen der Immobilität - Präventive Pflegeinterventionen und Handlungsmöglichkeiten im Kontext der Immobilität - Zusammenhang von Biografie und Bewegung - „Bewegende“ Maßnahmen und Gesundheitsförderung - Planen und Anwenden von bewegungsmotivierenden Elementen in der täglichen Pflegepraxis - Handlungsalternativen für den Transfer im Bett und die Mobilisation aus dem Bett - Sach- und fachgerechter Einsatz von Hilfsmitteln wie Matratzen- und Auflagesystemen - Bewegung und Sturz <p>Das Modul ist praxisorientiert und erhöht Ihren Handlungsspielraum in der täglichen Pflegepraxis.</p>
Zielgruppe	Pflegende
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	350 €
Anmeldeschluss	30.03.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozenten	Ulrich Koch, Andreas Dummert

Kommunikation und Interaktion

Termine	07.05.2012 bis 11.05.2012 26.11.2012 bis 30.11.2012
Kurzbeschreibung	„Das Missverständnis ist die häufigste Form der Kommunikation“ (Peter Benary) - kennen Sie solche Momente in ihrem (beruflichen) Alltag?!
Inhalte	In dem Modul werden wir uns die Kommunikation und Interaktion im Klinikalltag etwas genauer unter die Lupe nehmen. Wir werden kurz bekannte Kommunikationsmodelle aufgreifen und uns ihre Bedeutung in der Praxis ansehen. Wir sehen uns gemeinsam Begegnungen im Klinikalltag an und versuchen diese auf unterschiedlichen Ebenen zu verstehen. Sie lernen in dem Modul die Pflegevisite kennen und üben die praktische Umsetzung ein. Weitere Inhalte sind: - Nonverbale Kommunikation und Interaktionsformen - Effiziente und prägnante Übergabegespräche - Training von Konfliktlösekompetenzen - Feedback geben Das Seminar erweitert Ihre persönlichen Handlungskompetenzen und ihre kommunikativen Möglichkeiten in einer praxisnahen Art und Weise.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	8
Teilnehmerkosten extern	350 €
Anmeldeschluss	29.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozenten	Andreas Dummert, Johannes Mahlmann, Petra Reichold

Beratung in Pflegesituationen

Termine	28.02., 05.03. bis 06.03. & 14.03. bis 15.03.2012 07.11., 12.11. bis 13.11. & 03.12. bis 04.12.2012
Kurzbeschreibung	Dieses Kernmodul zielt darauf ab, Beratung als festen Bestandteil in das tägliche pflegerische Handeln zu integrieren.
Inhalte	In diesem Modul erwerben Teilnehmer/innen Fähig- und Fertigkeiten, kompetent und zielgerichtet zu beraten. Das Modul hat folgende Inhalte: - Bedeutung und Abgrenzung der Begriffe: Beratung – Schulung – Anleitung. - Reflektieren der eigenen Haltung im Beratungsprozess. - Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation inkl. Körpersprache in Beratungssituationen. - Beratungsansätze, wie auch das Konzept der Salutogenese in der Theorie und deren Anwendungsmöglichkeiten im praktischen Einsatz. - Erlernen von konstruktiven Kommunikationsfertigkeiten für schwierige Gesprächssituationen.
Zielgruppe	Pflegende
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	350 €
Anmeldeschluss	10.02.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozenten	Andreas Dummert, Marcus Hecke

Fortbildung 2012

Upgrade



Upgrade II

Termin	11.01.2012 bis 12.01.2012
Kurzbeschreibung	Assessmentinstrumente und Standards
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was sind Assessmentinstrumente? - Anwendung von Assessmentinstrumenten - Unterschiedliche Formen von Standards und ihre Anwendung
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	30.12.2011
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Gabriele Fley

Aufbau Upgrade II

Termin	15.02.2012 bis 16.02.2012
Kurzbeschreibung	Anleiten, Informieren und Beraten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was sind Assessmentinstrumente? - Anwendung von Assessmentinstrumenten - Unterschiedliche Formen von Standards und ihre Anwendung
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	27.01.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Gabriele Fley

Upgrade IV

Termin	25.04.2012 bis 26.04.2012
Kurzbeschreibung	Pflegediagnosen/Pflegephänomene
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Professionalität und Fachsprache - Klassifikation - Abstraktion - Pflegediagnosen nach NANDA - Pflegephänomene ICNP - Umsetzung der Klassifikationen - Klassifikationen für Pflegeinterventionen (NIC, ICNP) und Pflegeergebnisse (NOC, ICNP)
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	13.04.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Gabriele Fley

Aufbau Upgrade IV

Termin	23.05.2012 bis 24.05.2012
Kurzbeschreibung	Rehabilitation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Prävention - Rehabilitation - SGB IX - Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit - Behinderung und Lebensqualität - Selbsthilfe
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	27.01.12
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Gabriele Fley

Upgrade III

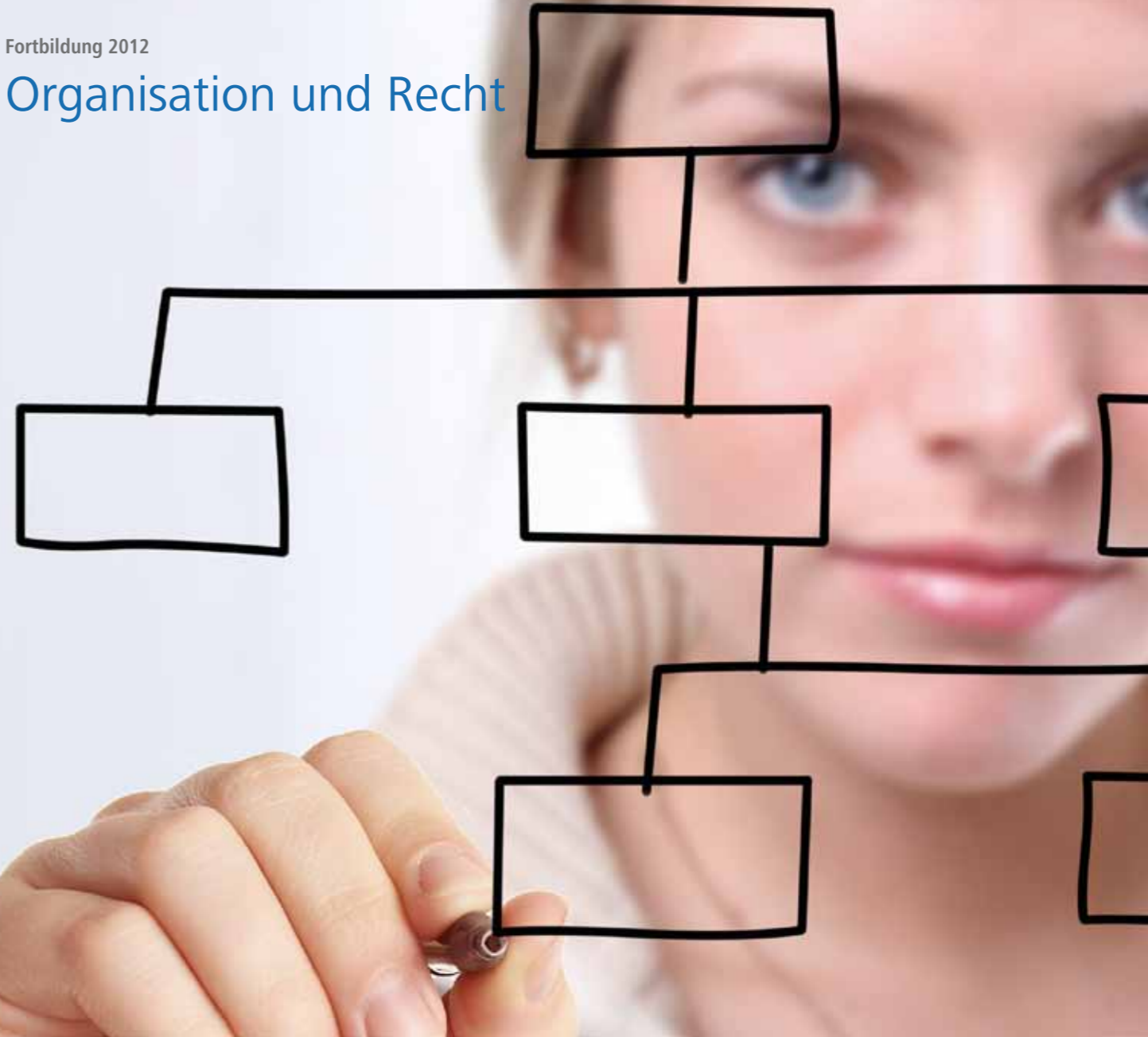
Termin	20.06.2012 bis 21.06.2012
Kurzbeschreibung	Pflegetheorien
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Theorieentwicklung - Aufbau und Wesen von Pflegetheorien - Erarbeiten von Pflegetheorien für typische Pflegesituationen (z.B. N: Roper, D. Orem, H. Peplau, M. Leininger, M.-L. Friedemann)
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	01.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.0.7 Unterrichtsraum
Dozent	Gabriele Fley

Upgrade VI

Termin	10.10.2012 bis 11.10.2012
Kurzbeschreibung	Evaluation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Formen der Evaluation - Evaluation des Pflegeprozesses - Evaluation mit Hilfe von Assessmentinstrumenten - Klassifikationssysteme für Pflegeevaluation - Integration der Pflegeevaluation in routinemäßige Pflegeabläufe und Anpassung der Pflegehandlungen
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	28.09.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Gabriele Fley

Fortbildung 2012

Organisation und Recht



Der Strahlenschutz – Aktualisierungskurs

Termin	05.05.2012
Inhalte	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 18a RöV.
Zielgruppe	Ärztliche Mitarbeiter aller Bereiche
Max. Teilnehmerzahl	25
Teilnehmerkosten extern	125 €
Anmeldeschluss	20.04.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Erdgeschoss
Dozent	Dr. Leppek

CIRS - was verbirgt sich dahinter?

Termin	08.02.2012
Kurzbeschreibung	CIRS als Teil einer neuen Fehlerkultur verstehen und anwenden können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Jeder kennt das Gefühl der Erleichterung, wenn im hektischen Arbeitsalltag beinahe etwas schief gegangen wäre, man es aber gerade noch bemerkt hat und Schlimmeres verhindern konnte. - Fehler gehören zum Arbeitsalltag – sie sind in der Regel nicht mutwillig verursacht und können mit Strafen und Schuldzuweisungen nicht verhindert werden. - Ziel einer neuen Fehlerkultur ist es zu akzeptieren, dass Fehler gemacht werden – den Blick aber dahin zu richten, wie solche Fehler zukünftig vermieden werden können. - Das am Klinikum Fürth bereits eingesetzte computerbasierte anonyme Meldesystem für sogenannte „Kritische Ereignisse“ (CIRS = Critical Incident Reporting System) unterstützt diese Bestrebungen des Qualitätsmanagements. Fehlerquellen werden sichtbar gemacht, systematisch ausgewertet und tragen durch entsprechende Maßnahmen zur Etablierung einer verbesserten Sicherheitskultur bei.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	18
Teilnehmerkosten extern	25 €
Anmeldeschluss	28.01.12
Beginn & Ende	14.00 –16.00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozent	Silke Velke

Patientenfixierung

Termine	29.03.2012 20.09.2012
Kurzbeschreibung	Das wichtigste zu einem immer aktuellen Thema: Patientenfixierung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen - Einwilligung: Einwilligungsfähiger Patient, Betreuer - Notwehr: Abwehr eines Angriffs - Notstand: Abwägung der Rechtsgüter, Gefahr abwenden für Patienten oder medizinisches Personal - Richterliche Genehmigung - Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) - Sicherheitsvorschriften - Fixierungsverfahren - Schriftliche, ärztliche Anordnung - Fixierung bei Gefahr im Verzuge - Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen - Besondere Überwachungspflicht - Einholung richterlicher Bewilligung
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	25 €
Anmeldeschluss	16.03.2012
Beginn & Ende	14.00 –16.00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozent	Volker Ballüer

QM Basisschulung für nichtärztliche Mitarbeiter

Termin	24.04.2012
Kurzbeschreibung	In dem Seminar werden die Grundlagen des Qualitätsmanagements vermittelt
Inhalte	<p>Was bedeutet Qualitätsmanagement? Zertifizierung und was dann? KTQ, ISO 9001, PRO Cum Cert - was verbirgt sich dahinter? Praktische Konsequenzen aus der Zertifizierung.</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	30 €
Anmeldeschluss	13.04.2012
Beginn & Ende	9.00 –12.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Kamran Salimi, Silke Velke

QM Basisschulung für ärztliche Mitarbeiter

Termin	08.05.2012
Kurzbeschreibung	In dem Seminar werden die Grundlagen des Qualitätsmanagements vermittelt
Inhalte	Fortbildungspunkte bei der Bay. Ärztekammer werden beantragt
Zielgruppe	Ärztliche MitarbeiterInnen
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	30 €
Anmeldeschluss	27.04.2012
Beginn & Ende	15.30 –18.00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Dr. med. Felix Große, Kamran Salimi



Fortbildung 2012

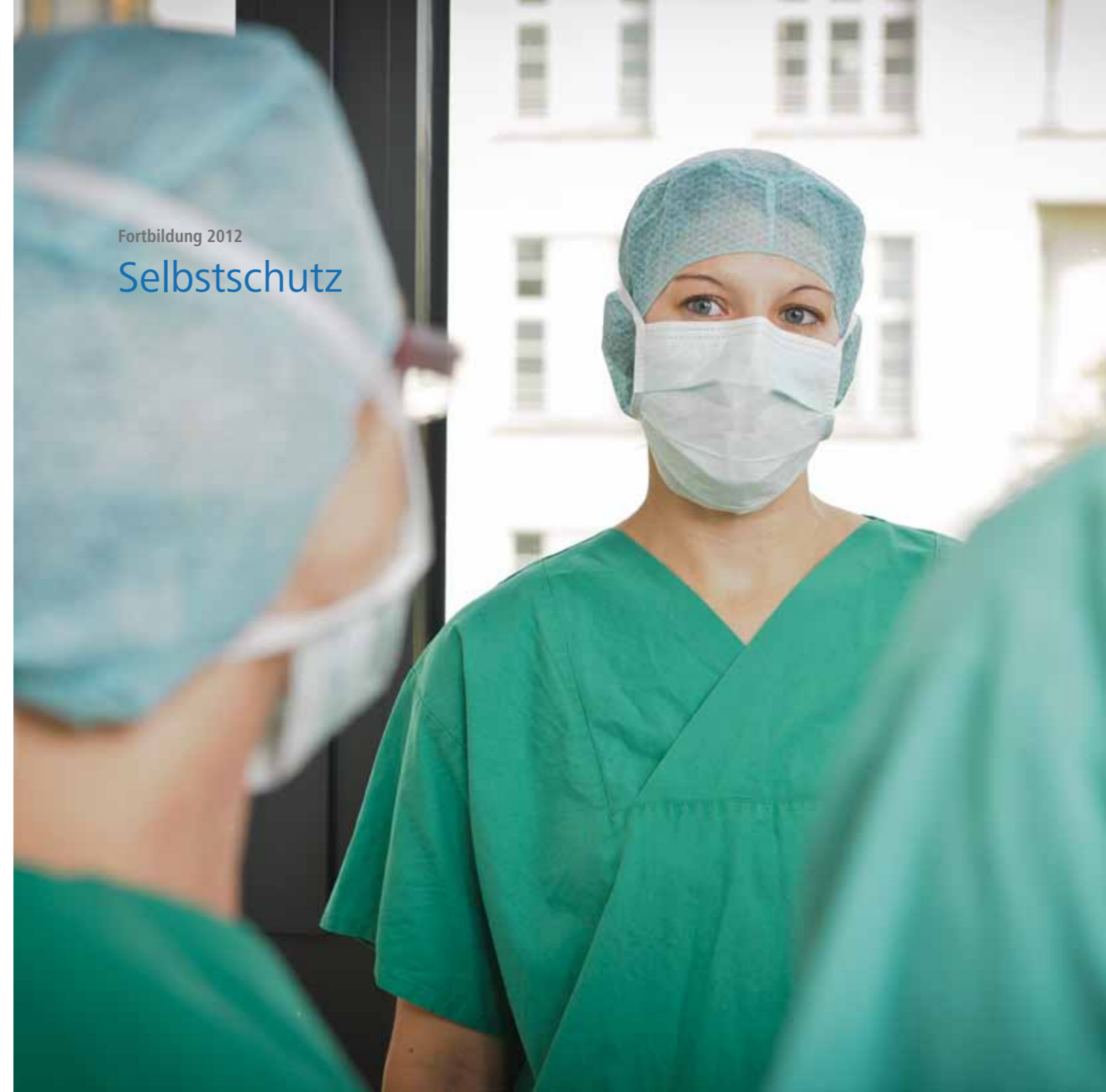
Praxisanleiter

Praxisanleitertreffen (FB oder FBS)

Termine	27.02.2012 10.09.2012
Kurzbeschreibung	Tagesworkshop für Mentoren und Praxisanleiter
Inhalte	- An diesem Tag geht es um den Austausch der Mentoren und Praxisanleiter mit Mitarbeitern der Berufsfachschulen. - Inhalte sind Informationen zu aktuellen Themen, die Erarbeitung von kreativen Anleitungsideen, uvm.
Zielgruppe	PraxisanleiterInnen
Max. Teilnehmerzahl	35
Anmeldeschluss	17.02.2012 31.08.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozent	Gabriele Fley

Fortbildung 2012

Selbstschutz



Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben

Termin	29.02.2012 bis 01.03.2012
Kurzbeschreibung	Das Seminar bildet den Rahmen, neue Perspektiven zu entdecken und wieder einmal einen Neubeginn mit mehr Kraft und Energie für die beruflichen Herausforderungen zu setzen.
Inhalte	Der tägliche Umgang mit kranken, hilfsbedürftigen Menschen wirkt sich auf unseren Körper, auf unsere Gefühle und auf unsere inneren Haltungen aus. Er ermüdet, laugt aus, kostet Nerven. Er kann sich aber auch positiv auswirken. In jedem Krankenhaus erleben wir Menschen, die aus ihrer Aufgabe Energie gewinnen statt auszubrennen, die wachsen, sich weiterentwickeln, in ihrer Tätigkeit Sinn finden und Spaß an ihrem Beruf haben.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit am hilfsbedürftigen Menschen als Kraftquelle nutzen und die Potenziale daraus mehren. - Die negativen Auswirkungen des beruflichen Alltags minimieren und den positiven mehr Raum geben.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	14
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	17.02.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozent	Antje Klimek

Menschen pflegen und betreuen – gesund bleiben (3 Tage)

Termin	25.09.2012 bis 27.09.2012
Kurzbeschreibung	Das Seminar bildet den Rahmen, neue Perspektiven zu entdecken und wieder einmal einen Neubeginn mit mehr Kraft und Energie für die beruflichen Herausforderungen zu setzen.
Inhalte	<p>Der Umgang mit Kranken und pflegebedürftigen alten Menschen wirkt sich auf unseren Körper, auf unsere Gefühle und auf unsere inneren Haltungen aus. Er ermüdet, er laugt aus, er kostet Nerven. Aber er kann sich auch positiv auswirken. In jedem Krankenhaus, in jedem Seniorenheim, in jeder Pflegeeinrichtung erleben wir Menschen, die im pflegenden Beruf Energie gewinnen statt auszubrennen, die wachsen, sich weiterentwickeln, in ihrer Tätigkeit Sinn finden und Spaß haben an ihrem Beruf.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die negativen Auswirkungen der Arbeit am hilfsbedürftigen Menschen zu minimieren, die positiven zu mehren. Der Schlüssel dazu liegt in der Art des eigenen Umgangs mit der pflegebedürftigen Person, dem Patienten und seinen Angehörigen, mit der eigenen Person und mit dem Umfeld (Kollegen/-innen, Angehörige anderer Berufsgruppen).</p> <p><i>Selbstwert</i> - was macht mich wertvoll und einzigartig? <i>Selbstverantwortung</i> - was kann ich bewirken? <i>Ganzheitliche Gesundheit</i> - Gesundheit für mehr als nur Körper und Verstand <i>Stärken erkennen und ausbauen</i> - weg von der Konzentration auf Schwächen <i>Wertschätzung</i> - Wertschätzung geben und nehmen <i>Achtsamkeit</i> - bewusst im Jetzt leben <i>Selbstwahrnehmung</i> - Bedürfnisse wahrnehmen, klarer sehen und zum Ausdruck bringen <i>Kommunikation</i> - weiß ich, was ich will und wie sage ich es, damit ich verstanden werde? <i>Konflikt</i> - wie kann ich besser mit Konflikten in meinem Bereich und in mir umgehen? <i>Stress</i> - was stresst mich und wie kann ich den negativen Stress abbauen?</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	14
Teilnehmerkosten extern	225 €
Anmeldeschluss	07.09.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Antje Klimek

Körperdynamik

Termin	11.07.2012
Kurzbeschreibung	Der Kurs Körperdynamik, oder auch „Zipperleinsday“ genannt, hat am Klinikum Fürth bereits Tradition. Ein Kurs für alle, die nachhaltig etwas für SICH tun wollen.
Inhalte	<p>Häufig leiden wir wechselnd unter Erschöpfung, innerer Unruhe, schmerzenden Muskelverspannungen oder stressbedingten Erkrankungen.</p> <p>Da sich unser Verständnis von Bewegung meist nur auf Sport bezieht, sind wir mit dem Gedanken, Bewegung zur Regeneration zu nutzen, wenig vertraut. Doch gerade in Lebensabschnitten mit großen Anforderungen oder Mehrfachbelastungen kann uns die Auseinandersetzung mit Atmung und Bewegung sehr hilfreich sein.</p> <p>Einige dieser Möglichkeiten, wie Sie sich durch den bewussten Einsatz von Atmung und Bewegung vitaler fühlen können, erlernen Sie in diesem Kurs. So manches „Zipperlein“ wird durch die Übungen bereits am Kurstag besänftigt!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung der Wirkung von Atmung und Bewegung - Körperwahrnehmungsübungen in verschiedenen Ausgangsstellungen - Wir arbeiten mit Schwerkraft, Schwung, Gewicht und Gleichgewicht - Die Übungen führen zunächst zu Konzentration und Ruhe, anschließend in die Dynamik <p>Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und 2 Paar Socken mit.</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	29.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Mehrzweckraum 5. Stock
Dozent	Gaby Langenbuch

Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht – Frei

Termin	20.11.2012
Kurzbeschreibung	Bewusster leben mit Schichtarbeit
Inhalte	<p>Ein Rhythmus wie er vielen nur zu gut bekannt ist. Da bleiben häufig eigene Interessen, soziale Kontakte und sportliche Aktivitäten auf der Strecke. Suchen Sie Lösungen, wie Sie trotz Schichtarbeit im Alltag im Fluss bleiben oder wieder dahin zurückfinden können?</p> <p>Sie haben in diesem Seminar die Zeit herauszufinden, was Sie persönlich im Zusammenhang mit Schichtarbeit belastet. Sie können alte Gewohnheiten hinterfragen und sich individuelle Lösungen suchen, um langfristig wieder mehr Energie zur Verfügung zu haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesunde Bedingungen für einen erholsamen Schlaf schaffen (Schlafrituale, Ernährung, Licht, Serotonin, Naturheilkunde) - Entspannungsverfahren zur Reduzierung von Ein- und Durchschlafstörungen - Energetische Körperübungen nutzen und sich dadurch aktivieren lernen - Die Verbundenheit mit wichtigen Menschen herstellen können und bewusster die wertvollen Stunden mit Familie und Freunden einplanen - Sich an Ritualen orientieren, die Sicherheiten gegen die „Unregelmäßigkeit“ der Schicht geben - Aktiv auf eine gesunde Arbeitszeitgestaltung Einfluss nehmen
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	16
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	02.11.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Christina Malter-Krause

Fortbildung 2012

Kommunikation



Die Kraft der Sprache

Termin	21.03.2012 bis 22.03.2012
Kurzbeschreibung	LINGVA ETERNA®- Basisqualifikation
Inhalte	<p>„Kannst du mir mal schnell helfen? Herr Maier muss neu gelagert werden.“ So oder ähnlich bitten Pflegende eine Kollegin oder einen Kollegen um Hilfe. Neu klingt: „Ulrike - hilf mir bitte, Herrn Maier auf die andere Seite zu drehen!“</p> <p>LINGVA ETERNA® ist ein effizientes Konzept für die Aktivierung der inneren Kräfte. Es macht Sie sensibel für die Wirkungsweise von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und bietet Ihnen sprachliche Alternativen an.</p> <p>Erleben Sie, wie Sie mit geringfügigen gezielten Änderungen der Wortwahl oder des Satzbaus an Klarheit und Ausstrahlung gewinnen</p> <p>Sprache - was ist das?</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	125 €
Anmeldeschluss	24.02.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

Führungskräfteseminar: Mit klarer Sprache Mitarbeiter führen

Termin	09.07.2012
Kurzbeschreibung	Menschen in Führungspositionen führen Menschen. Sie führen sich selbst und ihre Mitarbeiter im Besonderen durch Sprache. Ihre Gedanken und Absichten werden durch Sprache hörbar.
Inhalte	<p>Mitarbeiter erwarten von ihren Vorgesetzten Klarheit im Denken, Reden und Handeln. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit einer bewussten Sprache Ihre Führungs-Kraft entfalten. Sie stärken Ihre und die Position der Mitarbeiter. Sie gewinnen mit einer geordneten Sprache neue Wege der Mitarbeiterführung. Mit einem „guten Stand“ bieten Sie Ihren Mitarbeitern ein hohes Maß an Orientierung und Sicherheit. Wenn Sie hören, was Sie sagen und spüren, was Sie meinen, werden Sie erfolgreich und mit Freude führen. Ich lade Sie ein, die Wirkung Ihrer Worte kennen zu lernen.</p> <p>Lernziele: Die Seminarteilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entdecken die Klarheit ihrer Sprache als wesentlichen Bestandteil der Führung - entfalten durch bewusste Sprache ihre Führungs-Kraft - finden mit einer geordneten Sprache neue Wege der Mitarbeiterführung - sind besser in der Lage, anderen Orientierung und Sicherheit zu geben - erhöhen ihr Bewusstsein der eigenen Gedanken und Absichten - stärken ihre Position und die Position der Mitarbeiter
Zielgruppe	Führungskräfte
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	22.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

Telefontraining

Termin	21.06.2012
Kurzbeschreibung	Workshop: Gesprächskompetenz am Telefon
Inhalte	Für jeden Anrufer den richtigen Ton Die freundliche Stimme, der Schlüssel zum Erfolg Körperausdruck und Überzeugungskraft Rhetorik und Fragetechnik Schwierige Situationen am Telefon
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	01.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Heike Bauriedel, Kommunikationstrainerin

Medical English for Healthcare Professionals

Termin	08.03.2012 bis 14.06.2012 jeweils donnerstags (insgesamt 10 Abende, Ferien ausgenommen)
Kurzbeschreibung	Ein Sprachkurs in Zusammenarbeit mit der AGNF
Inhalte	Fremdsprachige Patienten begegnen uns im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit immer wieder. Englisch hat sich vor allem in den Industrieländern als universelle Sprache etabliert und ermöglicht die Verständigung zwischen vielen Nationen. Leider kommt man mit dem erlernten „Schulenglisch“ häufig nicht weit. Zum einen ist es schon eine Weile her - die Übung fehlt. Dann benötigt man Begriffe aus dem medizinischen Fachjargon, die man in den gängigen Schulbüchern vergeblich sucht. Wir möchten mit dieser Fortbildung drei Ziele erreichen: Erstens möchten wir vorhandene Kenntnisse reaktivieren und zurück ins Gedächtnis rufen. Zweitens soll der Wortschatz um wichtige Begriffe aus dem medizinischen Bereich ergänzt werden. Drittens soll im Rahmen der Fortbildung viel gesprochen werden und so die fehlende Übung aufgeholt werden. Wir möchten, dass Sie die Unsicherheit bei englischsprachigen Patienten verlieren und sich selbstbewusst in das Patientengespräch stürzen können.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	185 €
Anmeldeschluss	24.02.2012
Beginn & Ende	19.00 –21.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	n.N., AGNF



Fortbildung 2012

Akutmedizin

Notfalltage – Tag 1

Termine	08.02.2012 21.11.2012
Kurzbeschreibung	Erste-Hilfe-Maßnahmen in Theorie und Praxis
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Unterstützung der Vitalparameter - Eigene Sicherheit gewährleisten und z.B. Unfallstelle absichern - Bergung und Lagerung von Notfallpatienten - Versorgung von Verletzungen - Maßnahmen bei Intoxikation, Hitzschlag, Unterkühlung, und anderes mehr - Notfälle im Kindesalter <p>Diese Unterrichtseinheiten sind auch für nicht-medizinisches Personal geeignet und bedürfen keiner Vorkenntnisse.</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	21.01.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Petra Reichold und andere

Notfalltage – Tag 2 (FB oder FBS)

Termine	09.02.2012 22.11.2012
Kurzbeschreibung	Assistenz und Vorbereitung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Intubation - Defibrillation - Notfallmedikamente, Infusionen - Perfusor mit entsprechender Einstellung - Krisenintervention
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	21.01.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Petra Reichold, Dr. Rainer Krämer

Notfalltage – Tag 3

Termine	10.02.2012 23.11.2012
Kurzbeschreibung	Fallbeispiele
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch der Unfallambulanz, der MAS und Intensivstation - Schriftliche und praktische Erarbeitung von Fallbeispielen - Notfälle im Kindesalter - Transport von Notfallpatienten - Großschaden, Katastrophenschutzplan am Klinikum Fürth
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	21.01.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Petra Reichold, Dr. Rainer Krämer

ERC ALS Provider Schulung

Termin	29.06.2012 bis 01.07.2012
Kurzbeschreibung	Ein Kurs in Kooperation mit der AGNF
Inhalte	<p>Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen dem European Resuscitation Council und der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. veranstaltet.</p> <p>Jeder Teilnehmer erhält zur Seminarvorbereitung ca. 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn per Post das ALS-Provider Handbuch. In dem 3-tägigen Kurs werden die aktuellen ERC-Reanimationsrichtlinien 2010 für den Umgang mit vital gefährdeten Patienten intensiv trainiert.</p> <p>Im Seminar stehen neben kurzen theoretischen Lerneinheiten vor allem praktische Unterrichtseinheiten zu den Bereichen BLS/ALS, Medikamenteneinsatz, Defibrillation, Atemwegsmanagement, Ethik, spezielle Reanimations-situationen sowie Übungsszenarien im Vordergrund.</p> <p>Eine internationale Faculty gewährleistet die hohe Effizienz der Kurse mit einem hohen Trainer- Teilnehmer-Verhältnis von 1:3. Der Lehrgang und die Kursunterlagen sind deutschsprachig. Der Teilnehmer erhält ein international anerkanntes Zertifikat mit einer Gültigkeit von 5 Jahren.</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	550 €
Anmeldeschluss	08.06.2012
Beginn & Ende	8.30 –18.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum
Dozent	Arbeitskreis Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF)

ETC Kurs in Zusammenarbeit mit der AGNF (FB oder FBS)

Termin	12.10.2012 bis 14.10.2012
Kurzbeschreibung	European Trauma Course
Inhalte	Der ETC-Kurs richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal, die in das Schockraummanagement einer Notaufnahme eingebunden sind. Ziel des Kurses ist es, die leitliniengerechte Versorgung eines schwerverletzten Patienten von der Aufnahme bis zur Übergabe im OP zu koordinieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Teamleitung und der Teamkoordination. Der ETC-Kurs schließt mit einem international gültigen Zertifikat ab.
Zielgruppe	Ärzte, Pflegedienst
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	950 €
Anmeldeschluss	29.09.2012
Beginn & Ende	8.30 –18.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum
Dozent	Arbeitskreis Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF)

Weiterbildung zum Rettungsassistenten für examinierte Krankenpfleger/innen

Termin	Start 20.10.2012
Kurzbeschreibung	Ein Lehrgang in Zusammenarbeit mit der AGNF
Inhalte	Weiterbildung für examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, die den Schritt in die Präklinik wagen möchten. Dieser Lehrgang vermittelt die Kenntnisse um im Juli 2013 die staatliche Prüfung zum Rettungsassistenten ablegen zu können. Der Rettungsassistent ist in Deutschland die höchste Qualifikation für Mitarbeiter im Rettungsdienst. Weitere Informationen unter www.agnf.org .
	Weiter Informationen: Andreas Dummert
Zielgruppe	Pflegedienst
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	900 €
Anmeldeschluss	28.09.12
Beginn & Ende	Oktober 2011/ Juli 2013
Veranstaltungsort	Räume der AGNF in Stein
Dozent	Arbeitskreis Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF)

Nichtinvasive Beatmungstherapie in der Akut- und Intensivmedizin

Termin	23.bis 24.03.2012
Kurzbeschreibung	Wir freuen uns sehr, Sie bereits zum vierten Mal zu unserer Fortbildungsveranstaltung „Nichtinvasive Beatmungstherapie in der Akut- und Intensivmedizin“ einladen zu dürfen.
Inhalte	<p>In den vergangenen Veranstaltungen haben wir uns zu unterschiedlichen Bereichen des Themengebietes ausgetauscht, in den Workshops viel Neues probiert und so manch „Altes“ aus einem anderen Blickwinkel gesehen.</p> <p>Schwerpunkte waren NIV-Therapie im Rettungsdienst, in der Notaufnahme oder bei Patienten mit Immunsuppression. Kasuistiken stellten Therapiemöglichkeiten in einen direkten praktischen Zusammenhang. Aspekte der Ethik und Ernährung wurden ebenso erörtert wie die klassischen NIV Indikationen.</p> <p>Die positive Resonanz aus unseren vergangenen Veranstaltungen und der sich stets vergrößernde Einzugsbereich ermutigen uns, diese Fortbildungsveranstaltung mit wechselnden NIV-bezogenen Schwerpunkten weiter zu entwickeln.</p> <p>So findet am 23. und 24 März 2012 wie immer eine für Ärzte und Pflegekräfte gleichermaßen interessante Vortragsreihe mit Industrieausstellung und praktischen Übungen statt.</p> <p>In der Vortragsreihe am Freitag werden wir uns mit den Themen NIV bei Kindern und Patienten mit Thoraxtrauma sowie der Effektivität von standardisierten Handlungsabläufen zur NIV und der Beatmungsentwöhnung auseinandersetzen.</p> <p>Damit auch zum vierten Termin Ihre praktischen Kenntnisse weiter vertieft werden, bieten wir am Samstag praktische Übungen zu NIV Beatmungsformen, der Verwendung von Devices und der NIV-Anwendung im Rettungsdienst an.</p> <p>Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Notfalltherapie der Thoraxdrainage am Biomodell zu erlernen oder weiter zu vertiefen.</p> <p>Wir freuen uns auf einen regen Austausch, sowohl mit Ihnen als auch mit namhaften Dozenten, die unsere Veranstaltung unterstützen werden.</p>

Zielgruppe	Alle Interessierten
Teilnehmerkosten extern	Freitag ist kostenfrei, Samstag 40.-€
Anmeldeschluss	01.03.2012
Beginn & Ende	23.03.2012, 15.00 –20.00 Uhr 24.03.2012, 9.00 –15.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum
Dozent	PD Dr. Dormann

ESI-Triage Schulung für Mitarbeiter in der ZNA

Termin	15. bis 16.06.2012 23. bis 24.11.2012
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer gemeinsamen Konzeptentwicklung des Klinikums Fürth und der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. wurde das Schulungskonzept ESI-TRAIN© entwickelt. Es richtet sich an Mitarbeitende der (zentralen) Notaufnahmen.
Inhalte	<p>Die Tatsache, dass in einer Notaufnahme nicht immer jeder Patient sofort behandelt werden kann, ist eine organisatorische Herausforderung für das ganze dort tätige Team. Lässt sich der aktive Dienstbetrieb nicht zufriedenstellend bewältigen, entsteht eine mögliche Gefährdungssituation, die weitreichende Konsequenzen für den Patienten, für das tätige Personal und für die Einrichtung haben kann. Um sich bereits beim Erstkontakt mit dem Patienten ein objektives Bild machen zu können, wie dringlich dieser einer ärztlichen Behandlung bedarf, ist eine strukturierte Erstsichtung notwendig. Hierzu existieren unterschiedliche Konzepte und Algorithmen.</p> <p>Im Rahmen des ESI TRAIN Kurskonzepts geben wir Ihnen einen Überblick über die entsprechende Vielfalt der Triage-Möglichkeiten. Anhand des international bewährten und validierten Ansatzes des Emergency Severity Index (ESI-Triage) zeigen wir die Vorteile eines algorithmusbasierten Triage-Konzepts auf. In einem kompakten Kurskonzept trainieren wir die theoretischen und praktischen Fähig- und Fertigkeiten der Teilnehmer und ermöglichen ihnen, sich in einer triagebasierten Notaufnahme wiederzufinden bzw. an der Installation eines solchen Konzeptes als Fachkraft mitzuwirken.</p> <p>Neben theoretischen Fallbeispielen und praktischen Übungen unter Anleitung erfahrener Instruktoren, stellen die Teilnehmer in Simulationsszenarien ihre erworbenen Fähigkeiten unter Beweis.</p> <p>Das Kurskonzept ist so angelegt, dass die Teilnehmer nach dem Kurs in der Lage sind, den Emergency Severity Index korrekt zu ermitteln. Der Kurs schließt, nach einer Überprüfung der Lerninhalte, mit einem Zertifikat ab.</p>

Zielgruppe	Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine mehrjährige Berufserfahrung als Gesundheits- und Krankenpfleger, medizinische Fachangestellte oder Arzt/Ärztin mit mindestens 2 Jahren Berufspraxis.
Teilnehmerkosten extern	350 €
Anmeldeschluss	01.05. / 01.11.2012
Anmeldung	Sekretariat der ZNA, Frau Lattemann, 0911-7580 2810, Fax: 0911-7580 2812
Veranstaltungsort	Bildungszentrum

Fortbildung 2012

Pflegepraxis



Stomaversorgung

Termin	16.05.2012
Kurzbeschreibung	Neues aus der Stomaversorgung
Inhalte	Versorgungsmöglichkeiten von künstlichen Ausgängen, Stomaversorgungsartikel, Stomapflege und mögliche Komplikationen
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	15
Teilnehmerkosten extern	60 €
Anmeldeschluss	27.04.2012
Beginn & Ende	9.00 –14.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Nicole Mayer

Wundmanagement

Termin	07.03.2012
Kurzbeschreibung	Moderne Wundversorgung im Krankenhaus
Inhalte	- Phasen der Wundheilung und die dazu passenden Wundauflagen - Wundheilungsarten - Therapeutische Konzepte bei chronischen Wunden
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Teilnehmerkosten extern	50 €
Anmeldeschluss	24.02.2012
Beginn & Ende	9.00 –13.00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Nicole Mayer

Kräuterwanderung (FB oder FBS)

Termin	25.05.2012
Kurzbeschreibung	Naturheilkunde in der Natur erlebt
Inhalte	Zunächst war es nur eine Idee: Pflanzen, die quasi direkt vor der Haustüre wachsen, zum Beispiel als Salat oder Wundaufgabe und vieles mehr zu verwenden. Wir werden gemeinsam Richtung Bad Windsheim fahren und dort sammeln, was oft als Unkraut übersehen oder vernichtet wird. Für jedes „Fundstück“ gibt es das passende Rezept zur Verabreichung. Es ist ein besonderes Erlebnis, selbst hergestellte Produkte zu essen, zu benutzen oder zu verschenken.
Mitzubringen	Küchenmesser, Korb oder Schüssel, Getränk, Pausenbrot
Zielgruppe	Voraussetzung für die Anmeldung: Teilnahme am Grund- und Aufbaukurs.
Max. Teilnehmerzahl	12
Teilnehmerkosten extern	75 €
Anmeldeschluss	11.05.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Petra Reichold

Naturheilkunde Grundkurs

Termin	12.06.2012 bis 13.06.2012
Kurzbeschreibung	Aromatherapie - Pflanzenheilkunde - Wickel und Auflagen
Inhalte	- Wann kann ich welche Pflanzen und natürliche Heilmittel anwenden und wie wirken die Maßnahmen? - Wo lauern Gefahren? Wie kann die Naturheilkunde die Medizin unterstützen? - Welche rechtlichen Aspekte müssen bedacht werden?
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	14
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	01.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Petra Reichold

Naturheilkunde Aufbaukurs

Termin	18.09.2012 bis 19.09.2012
Kurzbeschreibung	Aromatherapie - Homöopathie - Pflanzenheilkunde - Wickel und Auflagen
Inhalte	<p>Im Aufbaukurs wird, nach einer kurzen Wiederholung, anhand von Krankheitsbildern ein tieferer Einblick in die Naturheilkunde gewährt.</p> <p>In Kleingruppen und in großer Diskussionsrunde werden Erfahrungen gemacht und ausgetauscht. Ein lebendiger Transfer von der Theorie zur Praxis wird angestrebt.</p> <p>Mit vielen Fallbeispielen wollen wir gemeinsam die Themen vertiefen und weiterentwickeln.</p>
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	14
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	01.06.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.15 Grüner Markt
Dozent	Petra Reichold

Demenz und andere Vergesslichkeiten

Termine	19.03.2012 bis 20.03.2012 08.10.2012 bis 09.10.2012
Kurzbeschreibung	„Wenn aus Wolken Spiegeleier werden“
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - In dem Seminar geht es darum, das Krankheitsbild Demenz zu verstehen und Pflege gezielt zur Begleitung dieser Personen zu planen. - Auswirkungen der Demenz auf die Alltagskompetenzen der Betroffenen. Herausforderndes Verhalten - Grundlagen: Personenzentrierter Ansatz von Tom Kitwood - Grundlagen: Integrative Validation und ausführliche praktische Übungen - Berührung als Möglichkeit der Kommunikation - Weitere Konzepte in der Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	14
Teilnehmerkosten extern	150 €
Anmeldeschluss	02.03.2012
Beginn & Ende	9.00 –16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum V.-1.23 Freiheit
Dozent	Andreas Weggel

Fortbildung 2012

Wandern und mehr



Interessantes rund um das Klinikum

Termine	24.04.2012 30.10.2012
Kurzbeschreibung	Eine Führung für Mitarbeiter an nicht alltägliche Orte in der Klink
Inhalte	Fr. Reichold plaudert in dieser Führung für Mitarbeiter aus dem Nähkästchen. Geschichte und Geschichten an außergewöhnlichen Orten des Klinikums werden hier erfahrbar.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	20
Anmeldeschluss	13.04.2012 12.10.2012
Beginn & Ende	14.30 –16.00 Uhr
Veranstaltungsort	Treffpunkt am Haupteingang
Dozent	Petra Reichold

Jakobsweg 2012

Termin	14.07.2012 bis 18.07.2012
Kurzbeschreibung	Auf dem alten Pilgerpfad von Würzburg bis Schwäbisch Hall
Inhalte	„Den Pilgerstab in der Hand, die Sehnsucht im Gepäck, im Haar den Wind der Begeisterung und tief im Herzen das ewige Ziel- was kann mir schon passieren!“ (Carola Matthiesen)
	Der alte Pilgerpfad lädt ein, sich von Allem zu lösen. Er lädt ein, im Gehen die Gedanken treiben zu lassen. Regelmäßige Stille, Meditations- und Gebetszeiten strukturieren die Pilgerreise.
	Kosten: Ca. 170,- für Fahrt, Übernachtung und Gepäcktransport. Weitere Kosten fallen für die Verpflegung unterwegs an.
vom Teilnehmer mitzubringen	Informationen bei Marcus Hecke - 991303
Zielgruppe	Alle Interessierten
Max. Teilnehmerzahl	11
Teilnehmerkosten extern	170 € plus Verpflegungskosten
Anmeldeschluss	11.06.2012

Service Angebote am Klinikum Fürth



Notizen

Cafeteria

Verweilen in angenehmer Atmosphäre – ob drinnen oder bei schönem Wetter auf der großzügigen Terrasse. Neben Kaffee und Kuchen präsentiert unser Selbstbedienungsrestaurant verschiedene Mittagsmenus, Snacks und belegte Brötchen. Das Angebot umfasst alkoholfreie Getränke, Säfte sowie Süßwaren, Eis und Salzgebäck.

Kiosk

Unser Kiosk in der Cafeteria hält Zeitungen, Zeitschriften und Bücher für Sie bereit. Ansichtskarten, Glückwunsch- oder Trauerkarten finden Sie ebenso wie Briefmarken und Telefonkarten. Geschenkideen, kleine Kinderspielsachen, Hygiene- und Toilettenartikel ergänzen das Sortiment.

Getränkeautomaten im Klinikum Fürth

Hier finden Sie Automaten mit heißen und kalten Getränken:
Hauptgebäude: Erdgeschoss (im Bereich Haupteingang und Cafeteria) sowie im 1., 2. und 3. Obergeschoss; Frauenklinik, Erdgeschoss; Dr.-Jakob-Frank-Haus (ehemalige Kinderklinik), Erdgeschoss; Bildungszentrum, Erdgeschoss

Parkhaus

Das Parkhaus befindet sich unmittelbar auf dem Klinikgelände. Es ist täglich von 6.00 bis 21.45 Uhr geöffnet.

Notizen

Notizen



Klinikum Fürth

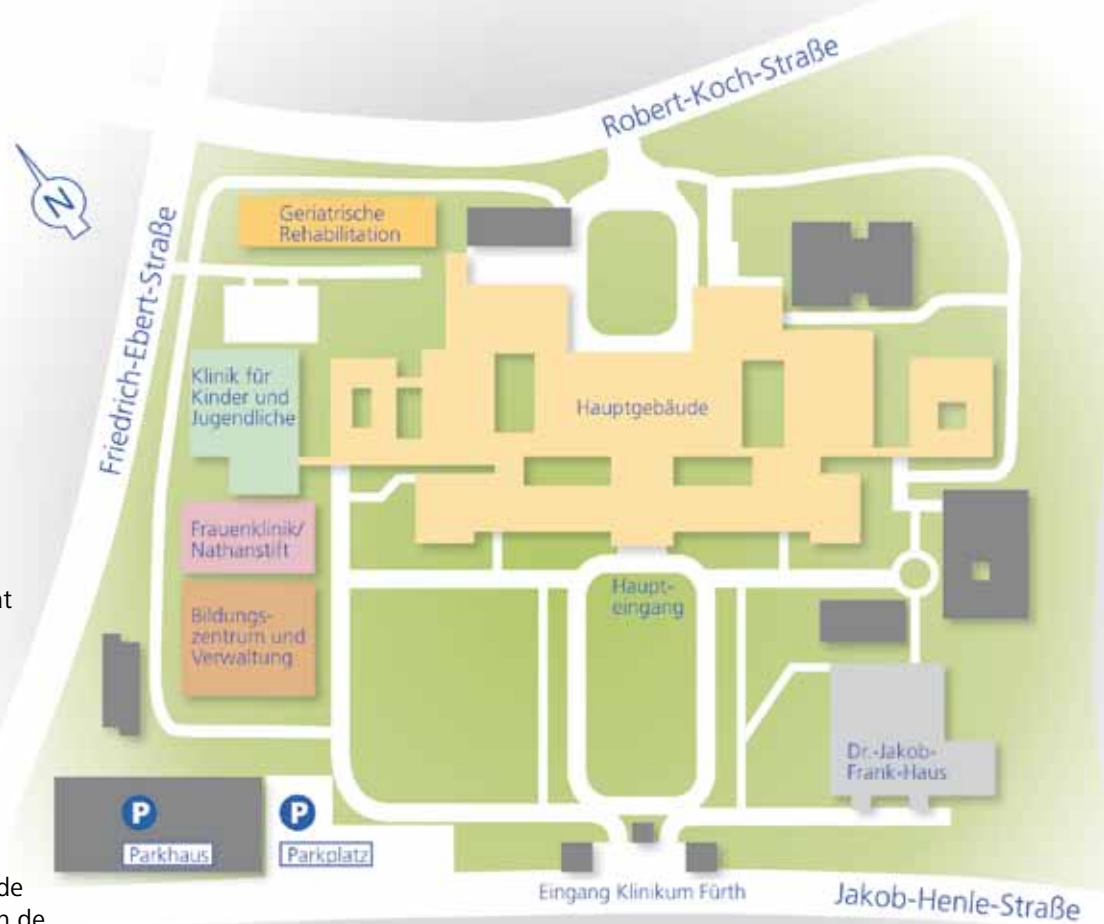
Selbständiges Kommunal-
unternehmen
der Stadt Fürth

Lehrkrankenhaus der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth

Telefon: 0911/ 7580 – 0
Fax: 0911/ 7580 – 1009

E-Mail: info@klinikum-fuerth.de
Internet: www.klinikum-fuerth.de



So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel

- U-Bahn: U1 Richtung „Fürth Hardhöhe“, Haltestelle „Fürth Klinikum“, Ausgang „Klinikum Ost“
- Bus: Linie 179 Richtung „Vach“, Haltestelle „Jakob-Henle-Straße/Klinikum“

PKW über Südwesttangente

Ausfahrt Fürth/ Unterfürberg, dann der Beschilderung „Klinikum Fürth“ folgen. Auf dem Klinikgelände können Sie innerhalb unseres Parkhauses parken.

PKW über Frankenschnellweg (A73)

Ausfahrt „Poppenreuth“, dann Erlanger Straße in Richtung Neustadt/ Aisch, danach der Beschilderung „Klinikum Fürth“ folgen. Auf dem Klinikgelände können Sie innerhalb unseres Parkhauses parken.

Fahrradparkplätze direkt am Haus

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder unser Parkhaus